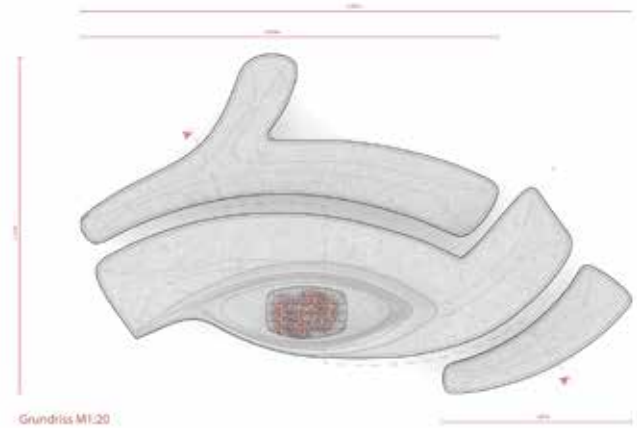


>> Einreichung

Projekt 3

barbSHIP

Einrichteam: Benjamin Strassl | TU Wien



Für den Entwurf wurde eine offen zugängliche Feuerstelle gegenüber vom Essbereich gewählt. Somit ist eine Unterhaltung auch während des Grillens stets möglich. Die Grillschale senkt sich unter das Tischniveau ab und bietet an beiden Seiten genügend Ablageplatz. Um den Essbereich vor Hitze zu schützen, wird ein Wall gezogen, der Grillbereich und die Ablagestelle werden umrandet. Die lange Bank wird mit einem Seitenast erweitert, das vergrößert sowohl Kommunikationsraum als auch Sitzbereich und schafft eine neue, lockere Raumordnung. Um die starr lineare Anordnung weiter aufzubrechen, wird der Tischbereich von der Feuerstelle aus weitergeführt und schafft dadurch eine Verbindung zwischen den Bänken.

Die Formgebung erfolgt durch Raumkurven, die sich an den dynamischen, stromlinienförmigen Kurven des Bootsbaus orientieren, passend zu den diversen Booten entlang der Donauinsel. Eine Grillgarnitur besteht aus drei Sichtbetonteilen, die sich aus einem Tisch und zwei Bänken zusammensetzen. Die Schalungen für die einzelnen Teile werden in Segmente aufgeteilt und durch CNC-Fräsmaschinen gefertigt. Die Schalung für die Bänke wird später zu einem Stück zusammengesetzt. Aufgrund ihrer Formgebung lassen sich die Bänke hervorragend aus der Schale heben. Die Schalung für den Tischsockel wird nach dem Aushärten auseinandergezogen, damit der Tisch abgehoben und umgedreht werden kann.

